

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß Gefahrstoffverordnung

Betrieb:

Bereich/Tätigkeit: Zahnarztpraxis/Dentallabor/Desinfektion

Datum: 2018-01

Gefahrstoffbezeichnung

DÜRR SYSTEM-HYGIENE ID 213 Instrumenten-Desinfektion

Gefahrenauslöser: 3-Aminopropyl-dodecyl-1,3-propandiamin (15 %) und Alkyl-benzyl-dimethyl-ammoniumchlorid (12,5 %)

Vertrieb: DÜRR DENTAL SE, Höpfigheimer Str. 17, D-74321 Bietigheim-Bissingen
Tel-Nr. 07142 705-0 Fax-Nr.: 07142 705-500

Hersteller: orochemie GmbH + Co KG, Max-Planck-Straße 27, D-70806 Kornwestheim
Tel-Nr.: 07154 1308-0 Fax-Nr.: 07154 1308-40

Notfallauskunft: 030 30686790 Giftnotruf Berlin

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Konzentrat nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen. Inhärenter Abbau wurde nachgewiesen. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Technisch: Flasche mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nur im Originalgebinde aufbewahren. Produkt möglichst kühl, jedoch nicht unter 5 °C lagern.

Persönlich: Schutzbrille. Schutzhandschuhe: Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm. Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm.

Beschränkungen: Jugendliche dürfen nur unter Aufsicht eines unterwiesenen Mitarbeiters mit den Arbeiten beauftragt werden. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Verhalten im Gefahrenfall



Nach Verschütten/Auslaufen: Kleine Mengen mit Wasser wegspülen. Große Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Feuer: Bei Brand vorhandene Feuerlöscher einsetzen. Wenn Löschversuch nicht sofort erfolgreich ist, Fenster und Türen schließen, Raum verlassen, Feuerwehr rufen **(112)**.

Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel: keine bekannt

Erste Hilfe



Allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen, Atemwege freihalten. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen (10 - 15 min.) und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Notruf: 112

Notarzt/Rettungsdienst:

Sachgerechte Entsorgung

Produkt:

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

Große Mengen: Abfallschlüsselnr.: 18 01 06 (Desinfektionsmittel)

Ungereinigte Verpackung:

Verpackung ist aus Polyethylen. Flasche vollständig entleeren. Für Recycling mit Wasser ausspülen.